

Aus der Heimat

Die Kirche gegen den Staat.

Desau. Von höchster Seite wird uns geschrieben: Im Rahmen der Kirche gegen den Staat fand am Donnerstag vor dem Einrückter des Landgerichts erster Verhandlungstermin an die Kirche hat ihren Antrag auf die Jahresrate für das Etatsjahr von 1. April 1924 bis 31. März 1925 und die Rückstände aus dem Vorjahre herabgesetzt, wobei sie auf Grund des vorjährigen Aufkommens vom Staat beschaffen Summen sich anrechnen und ihrerseits die Darlehen, die sie vom Staat empfangen und ihm in entwertetem Gelde zurückgestellt hat, aufwertet. Soweit der Streitgegenstand anfänglich höher war, hat sie sich höhere Geltendmachung vorbehalten. Der Staat, der seinerseits die Fortsetzung nach höherer Aufwertung der Darlehensbeiträge sich vorbehalten hat, hat die Kirche gegenüber den Einwand der Unzulässigkeit des Revisionserhoben, weil die Fortforderungen der Kirche auf öffentlichen dem Recht beruhen. Weiter hat der Staat eingewandt, daß der Artikel 178 der Reichsverfassung, auf den sich die Kirche in der Klage stützt, zu dem von der Kirche erhobenen Forderungen ein Recht nicht erhebt. Schließlich hat der Staat sich darauf berufen, daß die Fortforderungen der Kirche wie alle anderen gleichartigen durch die Wirkung der Inflation untergegangen seien. Die Kirche hat darauf den allgemeinen Standpunkt eingenommen.

Der nächste Termin wurde auf den 19. Juni angesetzt.

Das geplante Gaswerk an der Elbe.

Desau. Zu dem großzügigen Plan der Deutschen Continental Gas-Gesellschaft, eine Kohle- und ein Gaswerk an der Elbe zu errichten, verlangt nach, daß die Kohlereingänge zunächst für die Erzeugungszwecke von 100.000 Tonnen im Jahre abgebaut werden soll, die durch spätere Bauveränderungen auf 150.000 Tonnen gebracht werden kann. Das Gaswerk soll zunächst an dem eigenen Werke der Continental Gas-Gesellschaft angeschlossen Städte liefern, dann aber auch die Versorgungsbetriebe der Allgemeinen Madeburenschaft Gas-Gesellschaft mit Gas versorgen. Die Continental Gas-Gesellschaft liefert bereits Desau, Kölln, Jerbst. Einwilligen entspricht nach Cottbus bereit, sich anzuschließen. Mit weiteren anschließenden Städten werden Verhandlungen geführt. Fernhin hat die Verbindung mit der Continental Gas-Gesellschaft bekanntlich abgelehnt. Als Anhaltspunkt kommen für das neue Unternehmen 3 1/2 bis 4 1/2 Millionen in Frage, die voraussichtlich durch Aufnahme einer Anleihe im Ausland aufgebracht werden. Man rechnet damit, daß mit der Anlage von Rohrleitungen wahrscheinlich noch in diesem Jahre begonnen wird. Der Bau der Kohlerei selbst soll erst im kommenden Jahr in Angriff genommen werden.

Deutscher Schmiedetag.

Weißfen. Die bedeutende Tagung des gesamten Schmiedetages war die Hauptversammlung des Deutschen Schmiedebundes, der Groß-Organisation des Schmiedebundes mit über 26.000 Mitgliedern. Die Verhandlungen leitete der 25 Jahre dem Vorstand angehörnde Vorsitzende des Bundes, Obermeister Scholz, Berlin, der zunächst die Mitglieder, darunter solche aus dem abgetrennten Gebiet und aus Österreich, ferner eine große Reihe Vertreter landlicher und städtischer Behörden und Kreisverbände begrüßte. Am kommenden Reichstag erfolgt ein den endlichen Zusammenhänge des gesamten Schmiedebundes.

Die Hete Li.

Roman von Hermann Weid.

(Nachdruck verboten.)

I. Kapitel.

Der Wald war hier zu Ende. Als hätten riesenhafte Arme ihn aufgehoben, häng er sich lethargisch in die Vergänge empor. Früher Zannenduft schwang über der Wiefe, an deren Rand Oberhard Weiler lag. Sein Pinjel fuhr mit raschen Strichen über die Leitwand.

Wachstoll kannte die Junföhne herüber. Die Zittern und Gleiten lag in der Luft, zwischen den Büumen, über der Wiefe. Man sah die glühenden Atem des Sommers.

Oberhard war voll Freude. Seit Tagen hatte er dieses heiterende, jauchzende Licht nicht erlebt; einen Junfing in all seiner Frische, in sommerlichem Leuchten, wollte er auf die Leitwand bannen. Nun strahlten und glitzerten seine Füden zur Seite mit dem Scherln vor seinen Füden.

Er fand auf, trat ein paar Schritte zurück und blickte mit halbgeschlossenen Augen prüfend Landhaft und Gemüde.

Er hatte den Pinjel erhoben, um einen begerbenes Kommen auf die grünlichere Wiefe zu legen; da sank seine Hand.

Er lauchte.

In der Ferne hatte sich ein Geräusch erhoben. Es klang wie der Huschlag eines rennenden Pferdes. Oder wie von einem faulenden Wagen. Dann beugte er sich. Eine kreisförmige griff aus dem Wald heraus ins helle Weizenfeld, schlang sich weiter talwärts, bis hinunter nach Rab Boulelet, dessen Hüter mit freudigen Widen herauszufahren schienen.

Oberhard überprüfte den Wegraden und ging ein paar Schritte auf den Waldrand zu.

Oberregierungsrat Dr. von Buch übermittelte die Größe des Wirtschaftsministeriums. Ueber die Kinetographie im Dienste der Hofkammer stand hielt Johann Dr. Hüßler von der Hofkammer, Dresden, ein Wort. Grundsätzlich ist, Hans Brau, sprach über die heutige Wirtschaftslage. Die unvollständige Gründung des Reichsbankens erfolgte auf einer Delegiertenkonferenz in Frankfurt a. M. Anträge einzelner Landesverbände, die Verbesserungen im Prüfungsweisen, Schutz des eigenen Handels gegen die Reibetriebe usw. fordern, wurden dem Vorstande zur Weiterverhandlung übergeben.

Ein Gesähr unter dem Güterzug.

Zwei Schwerverletzte.

Charlitzberg. Bei dem Bahnhofsbergung nach Reibdorf, an einer vierseitigen Straße, wo sich keine Schranken befinden, wurde Dienstag nachmittags ein Güterzug das Gesähr des Nachfühlers Fleischmann von Wölpa überfahren. Der Fahrer erlitt eine schwere Rückenverletzung, von der er jedenfalls nicht wieder hergestellt werden kann. Fleischmann wurde an Kopf und Beinen verletzt. Die Pferde lamen ohne Schaden davon, der Wagen wurde zerrumpelt. Der Güterzug nahm die beiden Schwerverletzten logisch mit fort.

Todesurteil.

Das Schwurgericht verurteilte den Drogisten Wilhelm Schreier wegen Mordes in Berlin.

Denkmal mit schwerem Raub zum Tode und zu dauerndem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte. Der Verurteilte hatte gemeinsam mit dem Kaufmann Erich von Profursten Kraus im Dezember 1924 ermordet.

Die abgebrochene Injektionsnadel.

Ein vierjähriger Proseß.

Erfurt. Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse Erfurt befähigte sich kürzlich mit einem nach vierjähriger Dauer zugunsten der Kasse beendeten Proseß. Am 14. folgender Schwurgericht zugrunde. Dem Kassenmitglied Andreas Walter war am 6. Juni 1921 in der Zahnärztin der Allgemeinen Ortskrankenkasse, dem Zahnarzt Dr. Wehmuth ein Glas entfernt worden. Bei dieser Behandlung war diesem Zahnarzt die Injektionsnadel abgebrochen, was er dem Patienten mit, als dieser dann an schwerer Blutvergiftung erkrankte, auch den nachbehandelnden Ärzten, trotz Anfrage, verschwiegen, obwohl er später angab, diese gemut zu haben. Walter lag viele Monate sehr schwer krank und schwebte in Lebensgefahr. Die abgebrochene Nadel wurde dann später durch den behandelnden Arzt Dr. Hecher durch Röntgenstrahlen entdeckt und durch operativen Eingriff wieder entfernt. Für diese Schäden machte Walter den Zahnarzt Dr. Wehmuth und die Allgemeine Ortskrankenkasse solidarisch, einwand hielters der Proseß, der schließlich zugunsten Walters entschieden wurde.

In seiner Urteilsbegründung führte das Oberlandesgericht Rammung zu, dass die Zahnärztin sich nicht für das Abbrechen der Injektionsnadel nur als ein Missglück, nicht als ein Kunstfehler des beklagten Zahnarztes angesehen werden kann. Insofern also etwa die Erklärung des Walter eine Folge des Abbrechens und Wiederfindens der Nadel wäre, kann der beklagte Zahnarzt Dr. Wehmuth dafür nicht verantwortlich gemacht werden; es liegt infolgedessen ein durch Zufall verursachter Unfallfall vor. Das spätere Verhalten des beklagten Zahnarztes, sich Verschweigen des abgebrochenen Nadeln, über den nachbehandelnden Ärzten wird andererseits als schuldig bezeugt. Die unbehängte Pflicht eines gewissenhaften Arztes wäre es gewesen, dem anderen Ärzten volle Aufklärung über alles vorher Geschehene zu geben. Aber die Ober-

landesgericht und Professor Dr. Walhoff kommen auch zwar gerade auf Grund der von Dr. Wehmuth (Verhandlungen) zu dem Ergebnis, daß auch jene volle Aufklärung der Enttarnung des Ratzers Walter nicht verhindert hätte, daß der Verlauf der Dinge auch bei Erfüllung der Mitteilungspflicht nicht anders gelaufen sein würde.

Niederlagsverfahren.

(Konner Transmissions-Gesellschaft.) Ein föderativer Unfallfall ereignete sich im hiesigen Gipswerk Kowitz A.G. Der Gipstocher Hermann Bennewitz wurde von der Transmissions erfährt und mehrere Male heruntergeschleudert, wobei ihm der linke Arm herausgerissen wurde. Außerdem, bis auf Schulte und Strümpfe entleitet wurde er nach geteuerter Zeit noch seiner Arbeitsstange blos, auf dem Bodenlag liegend, aufgefunden. Der Arm und Kleidungsstücke hängen an der Transmissions und wurden weiterhin herumschleudert, bis der Betrieb stillgelegt wurde. Die Leiche des beunruhigten fleißigen Arbeiters, Paters von drei kleinen Kindern, wurde in der Leichenhalle transportiert. Seine vor einigen Tagen in einer Nordhäufer Klinik im Blindenanstalt ostpreuss. von dem Garb in nun schon alter Rinde hat bis jetzt noch niemand eine Ahnung gehabt. Auch im Kirchenbuch und sonstigen Chroniken ist nichts darüber vermerkt. Die Kirche ist erbaut in den Jahren von 1718-1717. Wäre seit dieser Zeit jemand in der Kirche öffentlich beteuert worden, so wäre dies noch Generation zu Generation bekannt geblieben. Es handelt sich hier bei einem geübten Grab, und man geht wohl in der Annahme nicht fehl, daß hier während eines kriegerischen oder hohen Persönlichkeits im gemeinen Beseht worden ist.

Weißenfels. Die Einführungsbesorger (Ligatorische Schwimmunterricht) in den Schulen ist jetzt in Weißenfels als eine der ersten Städte Preußens erfolgt.

Naumburg. (Ueber wilderbende Hunde) wird in letzter Zeit geflagt. Der Viehbestand in unseren Wäldern, der sich im Winter sehr schön erhöht hatte, wird durch Hunde verringert. Ein harter Sechserhof ist neulich im Sperlingshölzle aufgefunden worden, vom Hund verwundet und fast aufgefrisst. Das Vieh der weißen Hof der hiesigen Wäldungen. Zu den übrigen Wäldungen finden sich halb-tot, vom Hunde abgegründet. Die Hundehalter mögen bedenken, daß der Jagdpächter bereit ist, jeden ungenutzten Hund, den er im Revier antrifft, abzuschießen.

Wettlauf.

Beim Windmühlenbesten S. Schüpke, wurde in die Wägle eingebracht. Gehten wurden ein Jentner Roggen und ein Sak Mehl. Da die Wiefe die Zeit der Wägle befristeten fanden, brachten sie Getreide aus. Durch herbeistehende Wägle war der Weizen aufgerissen worden und die Hälfte des Weizes lag unter der Wägle. Die Spur der Diebe ging nach Weißenfels zu. Ein Postgehülbe aus Weißenfels verfolgte die Spur, obwohl die Einbrecher eine Drehschraube hatten liegen lassen.

Stuhlfuß.

(Zhr 500-jähriges Weifesten) wird in diesem Sommer die Freilagerung Stuhlfuß mit einem historischen Festzug begehen.

Gräfentzainen. (Die Zwitterweiber) ging mit sämtlichen lie umgebenen Herrschaften und Leuten in den Besitz eines Herrn Getzner über, der das ganze Anwesen an die Elektrizität A.G. für den Preis von 25.000 Mark weiter verkaufte.

Wittke.

(50-jähriges Jubileum der freiwilligen Feuerwehr.) Zu der Feier des 50-jährigen Bestehens der freiwilligen Feuerwehr erließen die unbefähigten Weizener wegen der unzureichenden Mittel, die ihr Kommando besagte hatten, nur sechs.

Rania (Här).

(21 Junge) warf ein Kaninchen in Naufa. Eine Retardierung.

Mengersgraben bei Sonneberg. (Maz Maurenbrecher.) Um die hiesige Parzelle hat sich anfänglich der ausgeübten Neubebauung auf der bekannte Kolonist Dr. Max Maurenbrecher beworben.

Gehele.

(Ein Pferd und 350 Eier) hielten einem Autounfall am Ende. In einer Straßenbegrenzung wurde das Fahrzeug eines Jahnbadmanns vom Auto einer Nordbäuerin zum Schaden überfahren. Das Pferd erlitt erhebliche Verletzungen und mußte abgetötet werden. Von ca. 2000 Eiern, die das Fahrzeug transportierte, wurden 350 Stück zu Nulle.

Gerlungen.

(Mangel an Bergleuten.) Zur Behebung des Mangels an Bergleuten in der Silbergewerkschaft der Metallarbeiter werden demnach auch ungelernete Bergarbeiter eingestellt werden. Dieser Bergarbeiter, der im Jahre 1872 von dem gewerkschaftlichen Berufungsbüro auf dem Grundstück geäußert wurde. Das System hat sich in seiner langsame, aber früher vorwärts-schreitende Entwicklung den letzten März in der Reihe der deutschen Gerichtsverfahren erworben. Weiter den gewerkschaftlichen Verhandlungen und den gewerkschaftlichen Verhandlungen ist am Sonntag, dem 31. Mai, eine große öffentliche Kundgebung für die deutsche Sozialreform stattfand. Sehr vorragende Vertreter der Gewerkschaften waren durch den Organisator aller gewerkschaftlichen Arbeiter an dem Kongress teilnehmen.

Wesita.

(Musik im Gemeinbedarf.) Unlängst wurde in geistvoller Sichtung der Gemeinbedarf durchgeführt. Bei vorläufiger Schätzung der Einnahmen und Wertschätzung der Ausgaben auf das Monatsende stellt sich der Voranschlag in Einnahme und Ausgabe auf rund 225.000 M. Zur Deckung der Ausgaben müssen an Steuerzahler erhoben werden: 1. zur Grundverbrauchssteuer des letzten Grundbesitzes 120 Pro. 2. des unbauten Grundbesitzes 200 Pro.; 3. zur Gewerbesteuer 120 Pro.; 4. zum Gemeinbedarf (anstelle der Lohnsteuer) 240 Pro. 5. a. ist zu bemerken, daß zum Ausbau der Wasserleitung im ganzen Orte 90.000 Mark in den Etat eingestellt wurden.

Heitmann's Entfärbler

entfärbt farbige Stoffe

sowie daß sie mit den seit Jahrzehnten bekannten und bestverkauften Heitmann's Farben beliebig anwenden können.

entfernt auch Flecken

von Rot, Farbe, Iod, Kaffee, Kaka, Tee, Obst, Wein usw. aus weißer Wäsche, sowie auslaufene Farben aus bunten Stoffen.

Unschädlich für alle Stoffe. Einmalige Anwendung genügt.

Auf den Namen Heitmann und die Marke Fuchs kopiert im Stern besonders achten und andere Erzeugnisse zurückweisen.

Erfolgrich bei Prozessen, Kalken usw.

Nun aber rülte das Geil. Die Welt, das Leben kösten sich zu stehen. Es war eine beseligende Ruhe.

Oberhard häute im Geilheit heißen Atem des Pferdes, an dessen Zügel er hing. Er tougte nichts mehr von dem Vergangenen, keine Gedanken waren ihm. Während hinneer die Augen; die wurden weit, räumend...

Die Ehe war ein Weis. Weis war sein Angestrich. Die Ehefrauen flammten die Haare um das Haupt. Und Augen schimmerten ihm entgegen, die waren dunkel, rätselhaft dunkel und so tief...

Ich kenne dich, du bist : : Oberhards Gedanken verloren. Eine Angst griff ihn nach ihm. Meine Arme! Meine Hände! Laß mich meine Hände! Und meine Augen... das Weis ist noch nicht fertig; zu... gerade jetzt hatte ich das Licht, das ich brauchte...

Sie wandte ihre Fuß nach Zügel, in den sie verknüpft gewesen war. Bewußtlos sank Oberhard zur Erde.

Das Weis auf dem Wagen griff an sein Herz, das rasend schlug. Auf weitgeöffneten Augen schaute sie auf den leblosen Mann. Ihre Rippen bebten in Schreck und Anblicken Staunen. Langsam, bedringt, stieg sie vom Wagen.

Sie schloß die Stille lastete. Nur der Boden, der neben der Straße herfließ, sang sein einseitiges Lied. Die Sonne brannte, es losste kein Ähnen. Die Luft glühte in tausend Farben.

Ein Vogel erhob seine Stimme. Es war eine schwermütige Weise.

Im Garten von Rab Boulelet saßen die Gäste, tranken Kaffee oder Te. Manche lagen mit geschlossenen Augen in ihren Stühlen und schienen zu schlafen.

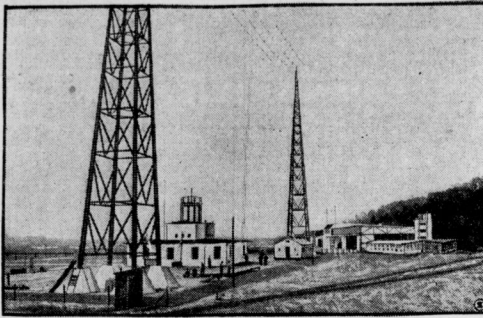


Ein deutsches Kraftfahrzeugdenkmal.

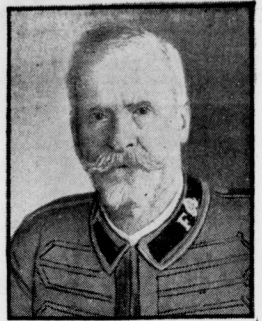
Zum Andenken der im Weltkriege gefallenen Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der Kraftfahrzeugtruppen, soll am Eingang der Klaus, Charlottenburg, ein Denkmal nach dem Entwurf des Architekten Fritz Ehardt aufgestellt werden.

Zum Beginn des großen Wettfluges

auf dem Tempelhofer Felde in Berlin am Pfingstsonntag, den 31. Mai 1925.



Der große Wettflug, der am 31. Mai um früh 4 Uhr ab auf dem Tempelhofer Felde seinen Anfang nehmen wird, dürfte wohl die größte Veranstaltung dieser Art sein, die jemals in der Welt stattgefunden hat.



Der Leiter der Heisarsenite in Deutschland, Kommandeur Delgrim.

Ist nach Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand getreten. Delgrim ist Schwabe und wirkte 1919 in Deutschland. Unter seiner strengen Organisation hat er in Deutschland in den Jahren der Entbehrungen und des Hungers, sowie auch in der Inflationszeit, allgemein viele Werke der Nächstenliebe getan.

Frankehaufen. (Um die ausgeführte Stelle des 1. Bürgermeisters) haben sich 86 Personen bedorren. Ein Ausschuss wird nun die Eingänge sichten.

Quedlinburg. (Ist die Wehrwolluniform verboten?) Hier hatten sich bestimmte Leute über die Uniform der Wehrwolle aufgeregt und Anzeige erstattet. Das Amtsgericht verurteilte auch den Prototypen Otto Wehrwoll wegen verbotenen Uniformtragens zu 14 Tagen Gefängnis.

Quedlinburg. (Ersatzmünchen.) Der bei seinem Schwiegereltern in Badedorn lebende 84-jährige Zimmermeister Christian Heine aus Wittingen bei Mherleben ist seit Ende voriger Woche spurlos verschwunden.

Gerbicht. („Zweiter Mai“) Zu der im Sprechsaal gebrachten Mitteilung „Zweiter Mai“ sei bezeichnend gesagt: Wenn bei dem Fest des „Reichstages“ zum allgemeinen Erlaunen der national gefühlten Einwohnerhaft das Rathaus geplant hätte, so ist das auf einen Wehrwollbesitz der Magistratsverwalter, nicht aber etwa auf eine Anordnung des Bürgermeisters, auf einem Festum beruht die Mitteilung, daß der Sportverein auf sein Grundstück, an seinem Stiftungsfest das Rathaus mit der höchsten Fahne zu fliegen, einen ablehnenden Bescheid durch den Magistratspräsidenten erhalten habe.

Gerbicht. (Zu einem „Stadtspark“) ist der längst geschlossene, der Kirchengemeinde gehörige und von dieser an die Stadtgemeinde zurück auf 30 Jahre verpachtete Friedhof verwandelt worden, ebenso der unmittelbar daran stehende, im Eigentum der Stadt stehende Friedhof. Dadurch hat die Stadtgemeinde dem Bedürfnis nach Schaffung einer „Erholungsstätte“ nachgegeben.

Benediktstein. (Auf Stadtfloßen) wurde in der höchsten Badeanstalt eine Schüler- und Studentenherberge eingerichtet. Für die Übernachtung wird eine Entschädigung von 30 Pf. gefordert.



Jar Ferdinand von Bulgarien in Berlin.

Jar Ferdinand, der frühere König von Bulgarien, weilt angeblich in Berlin. Seit Ende des Weltkrieges lebt er im Exil in Rom. — Unsere Aufnahme zeigt den früheren Jarzen in einer der Hauptstraßen Berlins.



Dr. Jänike Insuperiert.

Gegen den Antrag Dr. Jänike, Schwiegereltern des verstorbenen Reichspräsidenten Ebert, ist wegen Mißachtung des Reichspräsidenten v. Hindenburg das Disziplinarverfahren eröffnet worden. — Unter Bild zeigt Dr. Jänike mit seiner Frau in der Straße Unter den Linden in Berlin.

Magdeburg. (Neues Commerzantengebäude.) Gleichzeitig mit der Uebergabe des neuen Gebäudes der Commerz- und Privat-Bank in der Otto v. Guerickestraße fand die Einweihung der Gedentafel statt, die den 231 im Weltkrieg gefallenen Beamten gewidmet ist. Domprediger Martin-Magdeburg hielt die Weiherede. Nach dem Liebe „Ich hatt' einen Kameraden“ wurden an der Gedentafel Kränze niedergelegt. Die Bronzetafel mit den 231 Namen befindet sich auf einem Mischkalksodol, flankiert von zwei Kriegern.

Briefkasten. München. Es werden nur ungediente Leute eingestellt, die 1-1 1/2 Jahre auf Polizeistrafe gehen. Dann erhalten sie Gehalt nach Gruppe 2. Wenn sie in der Kaserne wohnen, wird Verpflegungsgeld abgezogen. Kleidung ist frei.

Gesellschaftsverteiler. Hoffmanns Bedenhalten, Beigarten 41, bringen ihre seit vielen Jahrzehnten bestehenden Einrichtungen und Schminke für empfehlende Erinnerung (siehe Anzeige). Bei dem hohen Wert der Luft- und Wasserüberbringer sowie der Schminke für die Körperhaltung wäre es im allgemeinen Selbstinteresse sehr zu begrüßen, wenn von dieser Gelegenheit zum Baden im Freien recht ausgiebiger Gebrauch gemacht würde.

Neue Bücher.

Fedor von Jöbelski. Theaterroman „Dem Wahren, Edlen, Schönen“. Engelhorns Romanbibliothek, 38. Reihe, Band 9/10. Großk. 1,50 M., in Ganzleinen 2,50 M., in Halbleinwand 5 M. — Die Kunst, eine Handlung zu erfinden, die ohne unwahrscheinliches zu sein, doch im allerbesten Sinne spannend genannt werden muß und von einer glänzenden Erzählweise und scharfer Menschenbeobachtung getragen wird, ist dem Verfasser dieses mitten aus dem Großbüchertum gegriffenen Romans in höchstem Maße eigen, und so liefert der altbekannte Schriftsteller auch hier wieder auf jeder Seite.

Marianne Neuwis. „Das eine Haus auf Pappelwäldchen“. Engelhorns Romanbibliothek, 38. Reihe, Band 8; großk. 0,75 M., in Ganzleinen 1,25 M. — Auch in dieser auf einer Insel im schönen Schwärmer See spielenden Erzählung entfaltete die Verfasserin den ganzen Reiz ihrer originalen Schreibweise.

Rundfunkprogramm.

Leipziger Mehrstimmiger. Sonntag, 30. Mai. Wettersprechstunde: 10 Uhr, 4 Uhr, 6 Uhr, 6:15 Uhr. Funkturnier für Unterhaltung und Belehrung: 10:15 Uhr. Was die Zeitungen bringen: 12 Uhr. Mittagsmusik aus der Hauptstadt-Bühnen: 12:55 Uhr. Neuanerbreitungen: 1 Uhr. Vorträge und Vortragsberichte: 4:30-6 Uhr. Konzert der Hauskapelle: 6:30-6:45 Uhr. Funktheaterstunde: 7 bis 7:30 Uhr. 9. Vortrag von Geh. Rat Prof. Dr. Brandenburg von der Universität Leipzig aus dem Zyklus: „Deutschlands auswärtige Politik in den Jahrzehnten vor dem Weltkriege.“ 7:30 Uhr. Sonderdarbietung: Zum 5. Thüringischen Musikfest in Sondershausen. (Verzweigte Uebertragung aus dem alten Drangerieebäude.) Centralabend. Solo- und Kammermusik alter Meister. Musikalische Leitung: Prof. Karl Corbach. Mitwirkende: Anna Lind, Berlin, Kammermusik Ana Hunath, Sondershausen (Halle) und des 208. Orchester. Anschließend (etwa 10 Uhr): Pressebericht und Sportfunkdienst.

Sonntag, 31. Mai. 1. Pfingstfeierabend, 8:30 bis 9 Uhr: Orgelkonzert aus der Leipziger Universitätskirche. (Prof. Ernst Müller.) Zum 14. Deutschen Cipriano-Koncert in Magdeburg ab 10:30 Uhr vom verflochtenen Uebertragung der Eröffnungssitzung aus dem Saale der „Wilhelmshalle“ von Magdeburg aus. 4:30-6 Uhr: Vollständiges Orchesterkonzert. Dirigent: Hermann Ambrosius, Orchester: Leipziger Sinfonieorchester, 8:15 Uhr: Pfingsten. Mitwirkende: Prof. Wd. Winds und die Rundfunkkapelle. Anschließend (etwa 9:30) Sportfunkdienst.

Lauchstädter Brunnen
Zu Haustrinkuren

Seit mehr als 200 Jahren geradezu hervorragend bewährt und ärztlich empfohlen bei

Rheumatismus, Gicht, Nervosität, Blutarmut, Bleichsucht, Mattigkeit, schlechter Blutbeschaffenheit.

Bestes Kurgetränk bei Zucker- und Nierenleiden.
Brunnenversand d. Heligquelle z. Lauchstädt.
Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange nur den echten Lauchstädter Mineralbrunnen mit der oben abgebildeten Original-Etikette.

Hauptniederlage in Halle:
Helmbold & Co.
Mineralbrunnen-Großhandlung
Leipzig-Strasse 104. Fernsprecher 6094.

Bei allen Erkrankungen der Luftwege.

So urteilen die Patienten:
Der Nymphosan-Sirup hat bei mir vorzügliche Wirkung getan. Seitdem ich ihn verwende, bin ich frei von den langanhaltenden und tiefgreifenden katarrhalischen Erkrankungen der Luftwege, von denen ich früher häufig befallen war. Ich habe ihn auch meinen Bekannten warm empfohlen und werde dies bei gegebenen Gelegenheiten immer tun.

So und ähnlich lauten die fast täglich bei uns eingehenden Krankengeschichten:
Best.: Myr. cps. 3%, Na. benz. 0,1%, Na. br. 2%, Ferr. pept. oxyd. liq. ca. 9%, Extr. Malt. 24%, Sacch. 16%, f. amuls. Preis pro Flasche Mk. 3.—. Zu haben in den Apotheken, wo nicht, wende man sich an den Alleinhersteller:

Nymphosan A.-G., München 38.

Hofentwäger
Sehr große Auswahl
A. Schuss Nachf.,
Dr. Schwim. 64.

Anzüge
auch nach Maß ohne
Preisangabe.
Wendungen
Gummimantel
Arbeitssohlen, auch
mit Feilung.
Schulstraße 13 1/2

Auto- u. Motorrad-
sowie alle sonstigen Maschinen-
Reparaturen etc.
werden äußerst gewissenhaft und
schleunigstens ausgeführt

Thüringerstr. 21 O. Barth Telefon 9069.

Jung, hab' ich dir nicht „Aguma“ gesagt?
Jetzt hast du mir wieder was anderes gebracht!

AGUMA der neue Caravan-KAFFEE.
Deutscher Reich-Patent 337368
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

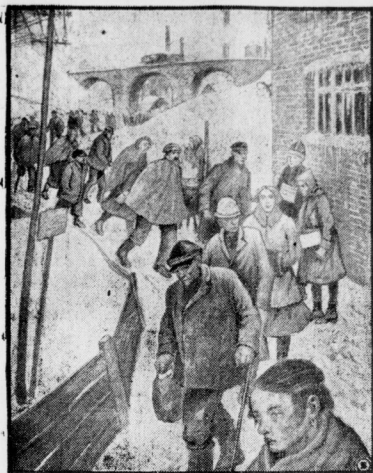
Turnen, Sport und Spiel

Wien—Halle.

Das ist das größte Sporthereing der Pfingstfesttage. Am 2. Pfingst, nachmittags 4 Uhr, findet dieser Großkampf auf dem Sportplatz des VfR 96 am Angerweg statt. Hier ist Österreichs Handballmeister, Floridsdorfer Athletik-Sportklub Wien, Gast des Mitteldeutschen Reichers F. C. K. Halle, der stärksten Mannschaft unseres mitteldeutschen Verbandes. Die Gäste befinden sich in einer ansehlichen Mannschaft; sind sie doch seit 12. November 1923 eingeschlagen. Sämtliche 16 Meisterschaftsspiele wurden einwandfrei gewonnen, desgleichen das Wiener Österreicherturn 1924 gegen W. U. C. 6:1, Lehrersportverein und Stema-Wien in großem Stille. Mit 7:1 mußte sich der Lehrersportverein hier geflagen betennen. Weitere Resultate: gegen Amateure 7:2 und Neutra 8:2.

Von der Eröffnung der Ausstellung Berliner Kunst 1925

(„Sección“ aus dem Verein der Berliner Künstler e unter Führung von Professor Baluschek) in den Festsälen des „Deutschen Opernhause“.



Von den in vorstehend genannter Ausstellung zur Schau gestellten Kunstwerken hinterläßt das Gemälde von Prof. Baluschek (unser Bild) einen besonders starken Eindruck. Es zeigt eine Anzahl Bergleute, die sich zur Ausübung ihres schweren Berufes nach ihrer Arbeitsstätte begeben. Da in der letztgenannten Zeit in unserm deutschen Vaterlande leider die Zahl der Bergwerksglücke eine verhältnismäßig große war, entbehrt das eindrucksvolle Bild sicher nicht einer gewissen Aktualität.

Meisterin Fr. Bachm, den ersten Platz, 1006. Ost zu ihren Gunsten beenden konnte. In der Berliner-Kunst 1925. Der Deutsche Turnerverband hat es sich zum Zwecke mit einem großen Erfolg erstmalig durchgeführt. In der Berliner-Kunst 1925. Der Deutsche Turnerverband hat es sich zum Zwecke mit einem großen Erfolg erstmalig durchgeführt.

Eine Niederlage Surmis. Nach einer Hebung nach Reudorf ist der fünftägige Kampf um einige Meter gescheitert worden. Seit Januar hatte Reudorf alle Siege an den er teilgenommen hat, gewonnen, mit Ausnahme eines Halbwegs, wo er seinen Gegner 9:10 Meter vorgegeben hatte. Der Sieger war der Amerikaner Allan Dellrich.

Rennen zu Grunewald. Das frühpelagische Rennen wurde am Donnerstag nachmittags fünf Uhr zum Verhängnis. Die Serie der Niedertrübe begann im eintretenden Tatterfall-Tagrennen. Während Hanswurff als überlegener Sieger durchs Ziel ging, wurde Schmitt II mit gebrochenem Vorderbein angehalten. Der Hengst mußte erschossen werden. Am Amalgam-Tagrennen, das über den weiten Berg von 5000 Meter führte, bot sich in der Schlussszene ein wenig schönes Bild. Centrifugal kam als Erster vor Raubold und Dittmeier über den letzten Sprung. Auf der Pflanzung über den letzten Sprung, der schwer wieder gebrochen war, angehalten werden. Raubold blieb im Endkampf ganz nach außen weg, erreichte sich aber in der Geraden wieder zu drücken. Der Sieger wurde aber unter der Peitsche nochmals zu Impellario vorgezogen, streifte sich wieder Gewand willig und gewann leicht.

Berufung auf Grunewald. Das Programm des Berliner Rennvereins am Pfingstmontagabend weist kein überraschendes Ereignis auf. Am höchsten im Preis steht das Girardand-Rennen, in dem einige bessere ältere Pferde wie Van Robert, Belica, Trümmer, Manlius, Palamedes, Revolutionär, Theodor und Venor zumamentreffen könnten. Das über eine Meile führende Gouverneur-Rennen für dreijährige und ältere Pferde dürfte dem ausgezeichneten Grob- inquititor—Grobinn-Rennen für dreijährige und ältere Pferde, dürfte dem ausgezeichneten Altes selber dreijährigen Grobinquititor können zu rechnen. Die übrigen Rennen sind: 1. Tod VII—Maria; 2. Theodor—Trümmer; 3. Memnon-Gesitt Welt; 4. Grobinquititor—Grobinn; 7. Eisenritter—Rosabid.

Voraussetzung für Magdeburg, 30. Mat. 1. Ein als Kambard—Frühlingskämpfe 2. Krefeld—Isabell; 3. Besoro—Lugendicht; 4. Clonab—Pontanora; 5. Falter—Raurin; 6. Mainburg—Wander; 7. Turm—Dobbe.

Steckpferd-Seife
die beste Milchwirtschaft für zarte weiße Haut

Sport in Merseburg.

Mehrere Wochentagsabendspiele befähigten in letzter Zeit Merseburgs Rhythmikgruppen auf den Fußballfeldern. A. i. L. spielte am Freitag gegen Sportklub Weihenfels, in Merseburg, und gewann 1:0. Das Treffen mußte vorzeitig infolge des Gewitters zum Unparteilichen Schied (99) abgebrochen werden. A. i. L. war die etwas bessere Partei und gewann verdient. — Nachdem am Sonntag dann wegen des Staffellaufs vollständige Ruhe geherrscht hatte, fuhr am Mittwoch der Sportverein 99 nach Weihenfels, ebenfalls zum Sportklub. Hier legten die Gäste 4:2. Bei den 99ern machte sich das Fehlen von Mai recht bemerkbar, da Weihenfels innerhalb einer Viertelstunde vier Tore zu erzielen vermochte, während in der übrigen Zeit die Merseburger mehr oder weniger feldüberlegen waren.

Für das Pfingstfest sind alle Reisepläne und Verpflichtungen nachhafter Gegner an der schwierigen wirtschaftlichen Gegenwartslage gesteuert. So pausierten alle Vereine bis auf B. i. L., der am 2. Pfingst den Reuling der 1. Klasse, Fr.-Komet aus Halle empfängt. Die B. i. L. werden sicher Sieger bleiben, wenn sie nur ihre eintigermehre volle Elf zur Stelle haben.

Für die kommende Zeit ist folgendes Programm für Merseburg geplant:
7. Juni: Jugend- und Mädchenwettkämpfe des Saalegates auf dem Ober Sportplatz. (Spießwettbewerb für Fußball in Merseburg). — B. i. L. in Cöthen gegen 02.

14. Juni: 2. Nationales Sportfest des Sp.-B. 99 (Merseburg)—B. i. L.—Victoria 98—Magdeburg.

Über den Sieg im Großstaffellauf durch den Sp.-B. 99 herrscht naturgemäß eitel Freude in Merseburg und alle Gerichte von einer Herausforderung seitens des B. i. L. 96 an die 99er Weihen oder Grundlage zu entstehen; denn der Sp.-B. 99 verdientlich haben eine ähnliche Erklärung, ob daran sein mögliches Wort sei, da 96 bisher an 99 offiziell nicht herantreten sei. Ist übrigens ein solcher Herausforderungskampf nötig? Cr.

Hallischer Ausschuh für Leibesübungen.

Die Abnahme der Prüfungen für das Turn- und Sportabzeichen im 100- und 300-Meter-Schwimmen findet am Mittwoch, den 3. Juni, um 6 Uhr im Sportbad des Hallischen Schwimmvereins v. 02, Weingärten 13, statt. Sämtliche Teilnehmer haben das erforderliche Heft unbedingt mitzubringen.

Bauhallmeisterschaft der Turner.

Die Kämpfe um die Bauhallmeisterschaft der Deutschen Turnerzeitung sind bereits fertiggestellt. Am Pfingstmontag die Spitzkämpfe setzten Winnen, deren Sieger dann am 14. Juni die Endrunde bestritten. Im Rennen liegen nur noch je vier Mannschaften, im Wettbewerb der Turner die Turnerzeitung Hiesburg von 1885, der Turnklub Hannover, der Turnerverein Bornheim (Wesell) und die Turnerzeitung Göttingen; die Endkämpfe um die Bauhallmeisterschaft der Turnerzeitung werden von der Berliner Turnerzeitung Bornheim (Wesell), dem Turnerverein Weihenfels und dem letzten deutschen Turnerzeitung Bornheim (Wesell) bestritten.

Totalisator-Betrieb beim Deutschen Hundflug?

Die Verwaltungen der Flugplätze in Berlin, Bremen, Staden, Hamburg, Hannover, Königsberg, Nürnberg, Jülich und Dresden haben an das Reichspostministerium eine Eingabe gerichtet, in der sie bei der Überzeugung Ausdruck verleihen, daß die Einführung des Totalisator-Betriebes bei Flugveranstaltungen eines der wesentlichsten Mittel zur Hebung, Wehrung und Rentabilität des Flugportes sei.

Beginn des Berliner Pfingstturnierens.

Auf den herrlichen Plätzen im Grunewald nahm das Berliner Turnvereinierturnier am Donnerstag mit dem Besichtigungsprogramm den Anfang. Im Besichtigungsprogramm besichtigte der Ingvar v. Kehrberg überlegene 6:1, 6:1 gegen Bratanoff, S. Kleinhirn fertigte S. Stenport 6:4, 6:3 ab und Lomilin gab W. Stenport mit 6:0, 6:1 den Rückzug. Am Samstag spielte am Montag Fr. Wulken gegen die vorzüglich spielende Holänderin Fr. Tourney 3:6, 2:6. Einen harten Kampf lieferten sich Fr. Schurig und die dänische

Brauns' Citocol
Sich, Mütter, mein Sommerkleid
Ist es nicht das schönste und edelste Kleid?
Mit Brauns' Kalfarbe Citocol!
Gewinn für alle Damen, Sommerkleid, Sommerkleid und alle anderen Damenkleider, alle erhältlich.

Beleuchtungskörper
für Elektrisch und Gas
Werkzeuge **Adolf Eder** Apparaturen
Installationsgesellschaft
Rennig 49 Str., 18. Tel. 2200

Resomin-Tee
(ges. gesch.) Preis 1/2 P. 1.00 M., 1/4 P. 1.50 M
In allen Apotheken erhältlich.
Versand und Proben durch die Kaiser-Apotheke, Magdeburg-A.N., Agnestenstr. 16.

Haarhaus Wrycza
Leipziger Str. 28
direkt am Turm

Zöpfe
von 5 Mk an
Bitte Haarprobe einzusenden.
Spezialität: **Graue und weisse**
Alle anderen Farben
in großer Auswahl.

August Kälz
Homöopath und Naturheilkundiger
Große Gosenstraße 20,
am Wettiner Platz
30-jährig Praxis. Bringen Sie eine Flasche
Morgenurin mit!
Des Geschäftsmanns Zukunftsbeil
liegt im Inerententeil!

Herren-Wäsche
wkw-Oberhemden
sind Qualitätshemden. Sie werden
in eigener Werkstatt hergestellt und
sind ladelos im Sitz und garantiert
echt in der Wäsche.
Unsere Preise:
wkw-Oberhemden 690
Porkal mit 2Kragen, moderne Streifen 750
wkw-Sporthemden 750
weiß und modelarbig mit Schiller-
kragen 930
wkw-Oberhemden 830
weiß mit Rips oder Batist-Einsatz 1030
wkw-Oberhemden
hellgründige Streifen, Zaphir, mit
2 Kragen 795
wkw-Herren-Nachthemden
in klein- und starkgefalteten Hand-
tüchern, gerant, waschechte Beize
wkw-Herren-Taghemden 990
in guten Wäschstoffen, besonders
haltbare Qualität 1.10
Sporkragen (Ripa) 0.45
Eckenkragen 4-fach 0.75
Schemlegkragen 6-fach, neueste
Formen 0.95
S. W. WESS
Kalle, am Markt

Brennabor, Mercedes, Wanderer
Fahrräder
Herm. Schöning, Gr. Steinstr. 69
Telephon 2071

Lernt Schwimmen!
Schwimmunterricht erteilen seit Jahrzehnten in
anerkannt bewährter Weise mit besond. Grundsätzlichkeit
Hoffmanns Badaanstalten
Str.-Bahn-L. 6 Weingärten 41 Tel. 2266
Familienbad — Abgeschlossenenes Damenbad
Gewissenhafte Aufsicht Familien Erntabingung,
Mäßige Preise.

Abkündigung von Franc und Lire.

Am Londoner Devisenmarkt hat sich die in der vorigen Woche eingetretene rückläufige Bewegung des Franc...

Abkündigung von Franc und Lire.

Abkündigung von Franc und Lire. Die Abkündigung von Franc und Lire...

Abkündigung von Franc und Lire.

Abkündigung von Franc und Lire. Die Abkündigung von Franc und Lire...

Abkündigung von Franc und Lire.

Abkündigung von Franc und Lire. Die Abkündigung von Franc und Lire...

Abkündigung von Franc und Lire.

Abkündigung von Franc und Lire. Die Abkündigung von Franc und Lire...

Abkündigung von Franc und Lire.

Abkündigung von Franc und Lire. Die Abkündigung von Franc und Lire...

Abkündigung von Franc und Lire.

Abkündigung von Franc und Lire. Die Abkündigung von Franc und Lire...

Abkündigung von Franc und Lire.

Abkündigung von Franc und Lire. Die Abkündigung von Franc und Lire...

Vorkurse der Berliner Börse vom 29. Mai

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Deutsche Anleihen, Bank-Aktionen, Industrielle-Aktionen, etc.

